

Neue Ausstellung im Haus zur Wildnis

Hang- und Schluchtwälder im oberen Donautal - ein Europäisches Naturerbe

Die Donau ist ein Fluss von europäischer Dimension. Ihr 2.880 km langer Lauf verbindet zehn europäische Staaten. In ihrem 817.000 km² großen Einzugsgebiet leben rund 90 Millionen Menschen.

Einen kleinen Ausschnitt davon bildet das Durchbruchstal der Donau zwischen Hofkirchen in Bayern und Aschach in Oberösterreich als eine der markantesten Flusslandschaften Mitteleuropas. Die steilen Hänge dieses Tals, die sogenannten Donauleiten, sind aufgrund ihrer Tier- und Pflanzenwelt von europaweiter Bedeutung.

Dieses Naturjuwel wurde deshalb zum Teil als Naturschutzgebiet ausgewiesen und gehört zum europäischen Schutzgebietsnetz NATURA 2000. Auf seinen rund 79 km² findet man über 1000 Tier- und etwa 400 Pflanzenarten.

Hier leben wärmeliebende "Südländer" wie die Smaragdeidechse oder die Äskulapnatter Tür an Tür mit "Alpenländern" wie der Alpen-Strauchschrecke oder dem Alpenveilchen.

Eine Ausstellung im Haus zur Wildnis zeigt bis zum 20. Mai 2012 die Besonderheiten dieses "quasi vor unserer Haustüre" liegenden Gebietes in wunderschönen Landschafts-, Tier- und Pflanzenfotos.

Die Ausstellung im Haus zur Wildnis stellt auch die Umweltbildungseinrichtung des Landkreises Passau vor - das am Fuße der Donauleiten, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Donau und zum Flusskraftwerk Jochenstein gelegene "Haus am Strom". In der dort 2011 neu gestalteten Ausstellung erfährt der Besucher Interessantes über die Vielfalt der "Leiten". Daneben informiert das Haus über die Themen Wasserkraft, Wasser und die Donau.

Sowohl im Haus zur Wildnis als auch im Haus am Strom gibt es bei einem kleinen Quiz z.B. eine Schifffahrt von Passau zum Haus am Strom zu gewinnen. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Die Ausstellung im Haus zur Wildnis ist bei freiem Eintritt täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kontaktadressen:

Haus zur Wildnis Ludwigsthal, 94227 Lindberg Tel. 09922 5002
Ohzw@npv-bw.bayern.de

Haus am Strom www.hausamstrom.de

Rainer Pöhlmann

Bildunterschrift:

Das Leberblümchen bringt als einer der ersten Frühjahrsboten schon zeitig im Jahr Farbe in den Wald. (Foto Rudi Ritt)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/index.htm>